

Information – Diskussion – Vernetzung

20. Zürcher Forum

Prävention und Gesundheitsförderung:

Bewegung im Alltag erleichtern

– in Wohnumfeld, Quartier und Gemeinde

Montag, 6. Juli 2015, 17.15 bis ca. 19.00 Uhr
Pfarreizentrum Liebfrauen, 8006 Zürich

Weinbergstr. 36, oberhalb Central, Tram Nr. 6, 7, 10, 15, Haltestelle Haldenegg
(vgl. Situationsplan auf Rückseite)

Ab 16.45 Uhr sind Sie herzlich zu einem Begrüssungsgetränk eingeladen.

1. Begrüssung

Regula Behringer, lic.phil., Kommunikationsbeauftragte Schulgesundheitsdienste Stadt Zürich

2. Bewegung und Gesundheit – Möglichkeiten im Alltag

PD Dr. med. Brian Martin, Institut für Epidemiologie, Biostatistik u. Prävention, UZH; Kantonsarzt BL

3. Gebaute Umwelt und aktive Mobilität

Helmut Schad, Dipl.-Geogr., Dozent Hochschule Luzern – Wirtschaft

4. Parallelveranstaltungen

- **Winterthur aktiviert: Strukturelle Massnahmen für mehr Bewegung**
Dave Mischler, MSc, Leiter Sportamt Winterthur
- **Projekt «Gemeinde bewegt» – freie Bahn für Fussgänger/innen**
Sabina Ruff, MSc, Amt für Gesundheitsvorsorge St. Gallen, Leiterin Gemeinden und Netzwerke
- **Aktiv im Provisorium – bewegungsförderliche Zwischennutzungen in Zürich**
Ruedi Winkler, Grün Stadt Zürich, Leiter Fachbereich Bildung und Freizeit

5. Mehr Raum für Velos. Was macht der Kanton Zürich?

Kathrin Hager, Leiterin Koordinationsstelle Veloverkehr Kanton Zürich

6. Informationen von Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Dr.phil. Lucas Gross, wiss. Mitarbeiter, Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Bitte wenden!

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie gerne zu einem Aperitif ein.

Eintritt frei. Teilnehmen können alle Interessierten aus dem Kanton Zürich ohne vorherige Anmeldung.

Auskunft: Regula Behringer, lic.phil., Kommunikationsbeauftragte Schulgesundheitsdienste
Stadt Zürich, 044 413 86 91, regula.behringer@zuerich.ch

Adressänderungen: Gesundheitsförderung Kanton Zürich, 044 634 46 29, prae.v.gf@ifspm.uzh.ch

**Gesundheitsförderung
Kanton Zürich**

Eine Abteilung des Instituts für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention
der Universität Zürich, www.gesundheitsfoerderung-zh.ch



**Universität
Zürich** UZH

Zürcher Forum Prävention und Gesundheitsförderung vom 6. Juli 2015

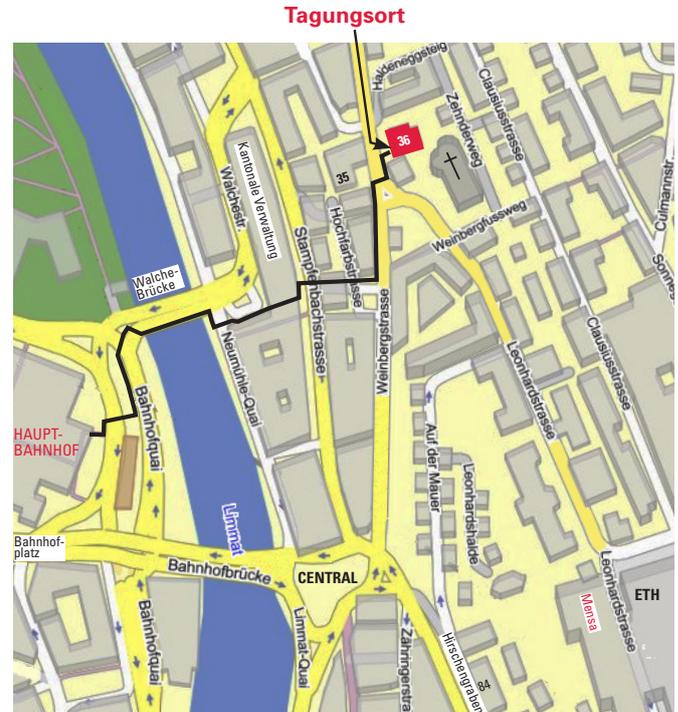
Bewegung im Alltag erleichtern – in Wohnumfeld, Quartier und Gemeinde

Velowege, Spielplätze, ÖV-Netz: Die gebaute Umwelt hat einen Einfluss darauf, wie viel wir uns im Alltag bewegen. Am Forum wird aufgezeigt, wie Gesundheit mit regelmässiger Bewegung zusammenhängt und wie Infrastruktur und Wohnumgebung bewegungsfreundlich gestaltet werden können. Wie soll Bewegung im Alltag gefördert werden? Mit attraktiven Wegachsen, Bewegungsangeboten in Siedlungen oder verkehrsberuhigenden Massnahmen? Fachleute bewerten Handlungsoptionen und Chancen dieser Ansätze.

In drei Parallelveranstaltungen wird anhand von Beispielen diskutiert, wie Gemeinden oder Einzelpersonen die Bewegung aus Muskelkraft fördern können: Ein Pilotprojekt in St.Gallen erfasst Hindernisse für Fussgänger in Gemeinden und räumt sie aus dem Weg. Die Stadt Winterthur schafft von Verwaltungsseite her mehr Raum für Bewegung und Sport. In Zwischennutzungen gestalten Jung und Alt Aussenräume gemeinsam und machen aus Brachen Bewegungs- und Begegnungsräume. Mitdiskutieren ist erwünscht!

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte und Fachleute. Zum Forum mit anschliessendem Aperitif sind Sie herzlich eingeladen!

Das Team von
Gesundheitsförderung Kanton Zürich



Das Pfarreizentrum Liebfrauen befindet sich an der Weinbergstrasse 36, bei der Haltestelle Haldenegg (erreichbar mit Tram Nr. 6, 7, 10 und 15).

Zu Fuss vom Hauptbahnhof (6 Minuten):

Über die Walchebrücke, durch den Durchgang am kantonalen Verwaltungsgebäude zur Stampfenbachstrasse, rechts vom Haus der Gesundheitsdirektion über die Leonhards-Treppe hoch in die Weinbergstrasse: auf der anderen Strassenseite, vor der Haltestelle von Tram Nr. 7 und 15 befindet sich das Pfarreizentrum.